



Zusatzqualifikation Digitale Fertigungsprozesse



Weitere Informationen:



Nord Westfalen



Die Zusatzqualifikation „Digitale Fertigungsprozesse“ umfasst ca. 200 Unterrichtsstunden und wird am HBBK während des 3. Ausbildungsjahres durchgeführt.

In der Regel findet der Unterricht mittwochs von 16:30 Uhr bis 19:45 Uhr oder auch manchmal samstags von 7:50 Uhr bis 12:40 Uhr statt. Die genauen Termine werden immer rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres bzw. Schulhalbjahres bekannt gegeben.

Inhalte der Zusatzqualifikation:



Modul 1: „Prozessanalyse“

Optimiere Fertigungsabläufe für maximale Effizienz.



Modul 2: „IT-Security“

Schütze wertvolle Daten in der digitalen Welt.



Modul 3: „Smart Maintenance“

Vorausschauende Wartung für reibungslose Produktion.



Modul 4: „CAX- integrierte Fertigung“

Nutze CAD und CAM für präzise Planung und Produktion.



Modul 5: „Additive Manufacturing“

Entdecke die neuen Möglichkeiten des 3D-Drucks.



Modul 6: „Vernetzte Fertigungssysteme“

Erfahre, wie Maschinen miteinander kommunizieren.



Modul 7: „Intelligente Produktion mit CPS“

Verwandle Produktionsanlagen in smarte Systeme.



Modul 8: „Arbeit 4.0“

Organisiere und gestalte Arbeitsprozesse neu.



Abschluss:

Am Ende der Zusatzqualifikation erhält jeder ein Teilnahmezertifikat vom Hans-Böckler-Berufskolleg Münster.

Zusätzlich ist ein IHK-Zertifikat nach Prüfung durch die IHK Münster möglich.

**Jetzt
anmelden!**



Bitte das verlinkte PDF-Dokument mit den persönlichen Angaben ausfüllen, vom Ausbildungsbetrieb unterschreiben lassen und beim Klassenlehrer oder bei der Klassenlehrerin abgeben.